

Abg. Bähr-Losse fragte an, für welchen Adressatenkreis der Flyer gedacht sei.

Nach einer Diskussion zu möglichem Inhalt, dem Adressatenkreis und zu den Hintergründen des Beschlussvorschlages, stellte die Vorsitzende das Einvernehmen der Ausschussmitglieder fest, die Entscheidung über die Mittelbereitstellung zu vertagen. Die Vorstellung des Flyer-Entwurfs im Ausschuss für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen am 04.11.2013 und das Beratungsergebnis sollen zunächst abgewartet werden.